
Adresse dieses Artikels:

<https://www.wr.de/staedte/ennepetal-gevelsberg-schwelm/mit-382-stimmen-vorsprung-als-schwelms-buergermeister-gewaehlt-id230533178.html>

[Jetzt lesen](#)

KOMMUNALWAHL

Mit 382 Stimmen Vorsprung als Schwelms Bürgermeister gewählt

Bernd Richter 27.09.2020, 22:35



Der parteilose Stephan Langhard, Kandidat der SPD, ist am Sonntag als Sieger um das Amt des Bürgermeisters aus der Stichwahl hervorgegangen.

Foto: Bernd Richter / WP

SCHWELM. Schwelm hat gewählt: Stephan Langhard (SPD) ist der neue Bürgermeister. Ein erstes Gespräch mit dieser Zeitung.

Sonntag ist Krimizeit. Doch der Tatort spielte diesmal nicht im Ersten Programm, sondern in Schwelm und war genau um 19.40 Uhr zu Ende. Dann stand das vorläufige Wahlergebnis bei der Stichwahl um das Amt des Bürgermeisters fest. Mit der knappen Mehrheit von genau 382 Stimmen haben die Schwelmer Bürger am Stichwahlsonntag den parteilosen Stephan Langhard zu ihrem Bürgermeister gewählt. In der konstituierenden Sitzung des Rates am 5. November wird der 54-jährige Witwer und Vater zweier Töchter die Nachfolge von Bürgermeisterin Gabriele Grollmann-Mock im Rathaus in Schwelm antreten.

„Mein Ziel ist, der Bürgermeister aller Schwelmer zu werden. Ich mache da keine Lagerkämpfe auf, weder im Rat noch in der Bevölkerung. Ich bin parteilos und das werde ich als Pfund in die Diskussion bringen und hoffe dann auch diejenigen zu erreichen, die ich nicht erreicht habe und die mich nicht gewählt haben“, sagte der künftige Amtsinhaber im Gespräch mit dieser Zeitung. Gemeinsam mit seinem Kontrahenten Philipp Beckmann war der Wahlsieger Sonntagabend in den Ratssaal an der Hauptstraße gekommen. Dort wartete schon Bürgermeisterin Grollmann-Mock mit Blumen und netten Worten auf die Stichwahlteilnehmer.

Die ersten Gratulanten nach dem Wahlsieg seien seine Töchter gewesen, sagte Langhard. Er hatte gemeinsam mit der SPD den Wahlausgang in der Geschäftsstelle der Partei in der Bismarckstraße verfolgt. Dort wurde am Abend natürlich auch noch gefeiert. Schon am Montagnachmittag wird Stephan Langhard im Rathaus in Schwelm erwartet. „Ich bin gespannt, die Kollegen kennenzulernen.“ Spannend wird in den kommenden Wochen die Rathaus-Frage werden, ob die bisherigen Planungen so weitergeführt werden oder nicht. „Ich glaube, ich bin dafür gewählt worden, tatsächlich nochmal über die Investitionen nachzudenken und werde deshalb in den nächsten Tagen versuchen, mit den handelnden Akteuren zu sprechen, wie es denn nun weitergehen soll.“

Philipp Beckmann erwies sich als fairer Verlierer und gratulierte seinem Mitbewerber. „Gerade beim zentralen Thema Rathaus-Neubau haben wir eine sehr große Deckungsmasse und wir als FDP werden Herrn Langhard ein Stück an seinen Aussagen messen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit, da wir gesehen haben, dass da die Unterschiede nicht sehr groß sind, und wir hoffen, dass wir noch Korrekturen an den richtigen Stellen vornehmen können. Wir sehen das Amt bei Herrn Langhard sicherlich in guten Händen.“

WEITERE THEMEN

Corona im Ennepe-Ruhr-Kreis: Machen neueste Zahlen Hoffnung?

Ennepetal: Wandel eines Ortsteils in Bildern festgehalten

Stilles Gedenken zum Volkstrauertag in Schwelm

Gerd Philipp (SPD) hatte auf ein weniger knappes Wahlergebnis gehofft. „Es war spannend bis zum Schluss, aber Ende gut, alles gut.“ SPD-Fraktionschef Thorsten Kirschner blickt mit Zuversicht in die Zukunft. „Es braucht Mehrheiten im Rat, d.h. es wird weiterhin den Kompromiss brauchen. Ich gehe davon aus, dass Stephan Langhard jemand ist, der in der Lage ist, Menschen mitzunehmen, Menschen zusammenzuführen.“

JETZT DEN ERSTEN KOMMENTAR SCHREIBEN >

LESERKOMMENTARE (0)

KOMMENTAR SCHREIBEN >
